



Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2023

Ausschreibung

Die Universität Augsburg,
das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FILL e.V.)
und die Friedensstadt Augsburg verleihen gemeinsam
den **Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien.**

Wer:

Nachwuchswissenschaftler*innen aller wissenschaftlichen Disziplinen mit innovativen und interdisziplinären
Qualifikations- bzw. Abschlussarbeiten.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten, die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen
Bewerbungsschluss an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Thema:

Forschungen zur interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen

Haupt- und Förderpreis:

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von
1.500 Euro für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren:

uni-augsburg.de/de/ueber-uns/lehreungen/preise/augsburger-wisspreis-interkulturell/

Zum Preis:

Der Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien wurde erstmals im Jahr 1997 auf Initiative des Gründers von FILL e.V.,
des Unternehmers und späteren Augsburger Friedenspreisträgers Helmut Hartmann, ausgeschrieben.

Zielsetzung:

- Förderung von Forschungsarbeiten mit interkulturellen Fragestellungen
- Vorantreiben wissenschaftlicher Forschung zur Verbesserung des Verständnisses von ‚Diversity‘ und
darauf basierenden Gestaltungsformen innerhalb Deutschlands
- Betonung der gesellschaftlichen Relevanz derartiger Arbeiten für ein friedliches Zusammenleben

www.uni-augsburg.de - www.augsburg.de - www.fill.de

**Bewerbungsschluss
9. Dezember 2022**

Ansprechpartnerin:
Frau Kristina Keil,
Stabsstelle Kommunikation & Marketing
der Universität Augsburg.
T (0821) 598-2099
[kristina.keil@presse.
uni-augsburg.de](mailto:kristina.keil@presse.uni-augsburg.de)